

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Klinikverbund Südwest gGmbH im Namen und auf Rechnung für den Eigenbetrieb Gebäudemanagement des Landkreises Böblingen
 Straße Calwer Straße 68
 Plz, Ort 71034, Böblingen
 Telefon +49 70319811-062
 Fax +49 70319812-062
 E-Mail vergabe-ffk@klinikverbund-suedwest.de
 Internet https://www.klinikverbund-suedwest.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE145047086

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 361_06

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Flugfeldklinikum Böblingen, Flugfeldareal Böblingen, 71034 Böblingen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Für die wirtschaftliche Neuordnung des Klinikverbundes Südwest werden die Klinikstandorte Böblingen und Sindelfingen in einem Neubau auf dem Flugfeldgelände in Böblingen zusammengelegt. Gemäß Aufgabenstellung galt es, die medizinischen Belange eines Großklinikums mit seinen engen Funktionsbeziehungen mit dem städtebaulichen Kontext, aufbauend auf den Ergebnissen des städtebaulichen Ideen-Wettbewerbs zu vereinen. Dabei sollen die Bezüge zum Bahnhof Böblingen / Stadtkern, sowie die städtebauliche Leitidee und Stadtentwicklung nahtlos an das Planungsgebiet in der Planung berücksichtigt und integriert werden. Es wird ein Haus mit ca. 700 Betten und 15 OP-Sälen (davon 2 Reserveflächen) geplant. Der Auftraggeber ist die Klinikverbund Südwest gGmbH im Namen und auf Rechnung für den Eigenbetrieb Gebäudemanagement des Landkreises Böblingen.

Gegenstand der Beschaffung ist/sind

74 Stk Teeküchen

22 Stk mobile Teeküchen

20 Stk Arbeitszeilen

8 Stk Einbauschränke

Inkl. Einbaugeräte (Kühlschränke, Geschirrspüler, Mikrowellengeräte), Spülen, Säuglingsbadewannen, Waschbecken, Wärmeschränke, Einbauleuchten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 26.10.2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 11.02.2028

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYYG5S5/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [Manche fehlende Bieterunterlagen können nach dem Ermessen der Vergabestelle nach Fristablauf nachgereicht werden.](#)
- [Bieter werden unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufgefordert, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise - nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben oder Nachweise - nachzureichen oder zu vervollständigen.](#)
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 15.06.2026 um 10:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYYG5S5>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin**
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers an einem Termin \(Öffnungstermin\) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Sonstige Personen sind im Öffnungstermin nicht zugelassen.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

- Erklärungen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe
- Nachweis der Eintragung in das Handelsregister
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle
- Erklärung zum Umsatz
- Eigenerklärung zur Anzahl der Arbeitskräfte
- Referenzen:

Angabe von mindestens drei (3) in Art, Umfang und Auftragswert (EUR, netto) vergleichbaren Leistungen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft in den letzten fünf (5) Jahren erbracht hat.

Die Befähigung zur Berufsausübung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Nicht präqualifizierte Bieter oder Bieter, deren Präqualifikation nicht den Nachweis der gestellten Eignungsanforderungen erfüllt, müssen die vorstehend genannten Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen. Bitte prüfen Sie bei einer Präqualifikation im eigenen Interesse, ob die dort hinterlegten Referenzen mit den in diesem Verfahren geforderten tatsächlich vergleichbar sind. Sofern dies nicht der Fall ist, reichen Sie bitte zusätzlich die geforderten Referenzen ein - ansonsten müsste Ihr Angebot ausgeschlossen werden.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Straße	Durlacher Allee 100
Plz, Ort	76137, Karlsruhe
Telefon	+49 7219268-730
Fax	+49 7219263-985
E-Mail	vergabekammer@rpk.bwl.de
Internet	https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx

Sonstiges

Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur elektronischen Angebotsabgabe über das Bieterool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebots können Sie zudem dem Leitfaden (Formblatt B_01 in den Vergabeunterlagen) entnehmen.

Bekanntmachungs-ID: CXRAYYG5S5